

## Seid freundlich

von Bruder Thomas Gebhardt

### 1.Mose 43:27

Joseph aber grüßte sie freundlich.

Meine lieben Leser, könntet Ihr das auch? Menschen freundlich grüßen, die Euch so viel Herzeleid zugefügt haben? Wir wollen immer auf unserem Recht bestehen, nie nachgeben, immer zeigen, das wir die Macht haben. Nur nicht ein wenig Liebe zeigen, oder Milde, oder Nachgiebigkeit. Manchmal können wir wegen Kleinigkeiten zum Beispiel wegen einer Speise andere Menschen vom Weg Gottes wegtreiben. Deshalb sagte auch der Apostel ich kann mich mit Gemüse ernähren oder mit Fleisch, so wie es die Menschen die ich besuche wünschen. Kannst Du auch so Tolerant sein? Da kommt Deine Tochter von der Arbeit nach Hause, Du hast Nudeln gekocht, vielleicht ohne die Familie zuerst zu fragen ob sie Nudeln möchten und jetzt hat Deine Tochter plötzlich Heißhunger nach einem Apfel. Wie ist Deine Antwort? Da gibt es zwei Möglichkeiten:

„Meine Tochter du hast 8 Std. gearbeitet nimm nur schnell noch vor dem Essen einen Apfel.“

Oder:

„Ich habe den ganzen Tag geschuftet um die Nudeln zu machen, jetzt werden zuerst die Nudeln gegessen!“

Schau wegen einem Apfel so ein Streit, so ein Unfrieden ins Haus zu bringen das ist Sünde. Lass doch deinem Kind den Apfel essen, mach doch nicht wegen so einer Sache Unfrieden. Seid doch freundlich, so wie Joseph freundlich war.

Und das war keine geheuchelte Freundlichkeit, keine Freundlichkeit, die etwas bezwecken, die etwas erreichen wollte, die vielleicht auch nur gespielt wurde um seine Ruhe zu haben, so wie es bei vielen Menschen unserer Tage zu ist. Bei Joseph war diese Freundlichkeit echt! Hinter dieser Freundlichkeit stand echte Liebe. Er liebte seine Brüder von ganzem Herzen, das zeigt ja die ganze Geschichte, obwohl seine Brüder ihn ja schlimm behandelt hatten. Hast Du so eine Liebe zu Deinen Brüdern, Deinen Kindern, Deiner Frau oder Deinem Mann?

Weil die meisten diese Liebe nicht haben versuchen sie sich hinter guten Werken zu verstecken, nicht so Joseph. Er beruhigte sein Gewissen nicht mit guten Werken sondern er liebte einfach seine Familie obwohl diese so schlecht an ihm gehandelt hatte. Kannst Du das auch? Freundlich sein, wenn alle hässlich gegen Dich sind?

Der Herr Jesus fordert uns auf: "Liebet eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen." ([Matthäus 5:44](#)) Dann heißt es weiter: "Denn so ihr liebet, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner?" ([Matthäus 5:46](#))

Meine lieben Leser, der Herr Jesus ist unser Vorbild. Er ist wie ein Licht in dunkler Nacht, dem wir folgen. Nachdem Ihn Seine Nachfolger, Seine Schüler so sehr enttäuscht hatten, nachdem sie Ihn alle verlassen hatten und Er, von allen verraten, auf Golgatha Sein Leben als Opfer gegeben hatte, macht Er ihnen keinen Vorwurf. Ließ doch einmal Deine Bibel richtig. Findest Du eine Stelle, in der der Herr JESUS Seine Jünger

zur Rede stellt? Oh nein, dazu liebt ER sie viel zu sehr. Er kommt nach seiner Auferstehung freundlich zu ihnen und grüßt sie mit diesem herrlichen Gruß: "Friede sei mit euch!" ([Johannes 20:19](#)) Solch ein freundlicher Gruß kann große und gewaltige Wunder wirken.

Auch vor Dir steht heute der Herr. Er sieht Dich an. Sieht alles was Du getan hast und anstatt Dich zu tadeln, sieht ER Dich mit Seinen liebenden Augen an. ER ruft Dir zu: "Friede sei mit Dir!" Mein Freund, was tust Du? Grübelst Du weiter über Deine Vergehen nach? Behältst Du Dein Versagen vor Deinen Augen. Kommst Du nicht los von dem traurigen Blick des Herrn, den Du spürtest als Du versagtest?

Wenn Dich der Herr freundlich grüßt, wenn ER Dir Sein "Friede mit Dir" zuruft, dann wirst Du als nächstes zu hören bekommen: "Mein Kind liebst Du mich?" Was antwortest Du? Weißt Du, Petrus spürte den traurigen Blick des Herrn JESUS als er IHN verriet, als er sagte: "Ich kenne IHN nicht", aber jetzt, nachdem der Herr gesagt hatte "Friede mit Dir", spürte er diesen Frieden, glaubte dem Wort des Herrn JESUS und als der Herr fragte: "Petrus liebst Du mich?", konnte er freudig antworten: "Ja Herr, Du weißt doch alle Dinge, Du weißt doch, dass ich DICH liebe!"

Willst Du nicht auch freundlich sein, wie Joseph. Der Heiland steht und wartet, wartet auf Dich, dass Du diesen Frieden annimmst und freudig ausrufst: "HERR, Du weißt alle Dinge, Du weißt, dass ich DICH liebe!", und ich möchte ab heute freundlich sein! Nicht wegen Kleinigkeiten, eines Apfels, einer Speise unfreundlich werden sondern voller Freude den Anderen erfreuen!